

TSV Hollstadt beendet lange Durststrecke

Wichtiger Sieg nach zuletzt neun Niederlagen – Herschfeld gewinnt und ist ganz dicht am Ersten dran



- Es rollt wieder beim TSV Hollstadt: Nach langer Durststrecke gelang ein 6:2-Sieg gegen den TSV Lahm. Matthias Menninger (im Bild) überzeugte mit der Tagesbestmarke von 587 Holz. Foto: Anand Anders vergrößern

Kegeln (wf/phü) **Landesliga Nord Männer**

PSW 21 Kitzingen – TSV Schwandorf 8:0

FSV Sandharlanden – Polizei SV Bamberg 6:2

BWH Langenzenn – TV Eibach 03 6:2

SV Herschfeld – 1. SKC Floss 5:3

SKC Eggolsheim – GH SpVgg Weiden II 7:1

1. (1.) 1. SKC Floss	13	63	17	: 9
2. (3.) SV Herschfeld	13	63	16	: 10
3. (2.) TV Eibach 03	13	57	16	: 10
4. (6.) SKC Eggolsheim	13	53	12	: 14
5. (4.) Polizei SV Bamberg	13	51	12	: 14
6. (8.) PSW 21 Kitzingen	13	50	12	: 14
7. (5.) TSV Schwandorf	13	46	12	: 14
8. (9.) BWH Langenzenn	13	44.5	12	: 14
9. (10.) FSV Sandharlanden	13	47.5	11	: 15
10. (7.) GH SpVgg Weiden II	13	45	10	: 16

SV Frei weg Herschfeld – SKC Floss 5:3 (3312:3310)

Dieses Spitzenspiel war nichts für schwache Nerven, ja es wurde erst mit dem allerletzten Schub zugunsten des SV Herschfeld entschieden. Das um hauchdünne zwei Holz bessere Gesamtergebnis gab den Ausschlag zugunsten des SV Frei weg, der auf Platz zwei vorrückte und dem Tabellenführer SKC Floss bis auf einen Punkt auf die Pelle gerückt ist.

Dass beide zurecht so weit oben stehen, wurde schnell deutlich. Es wird auf den Herschfelder Bahnen ein „Duell auf Augenhöhe“, bemerkte Herschfelds Mannschaftsführer Stefan Schön schon beim Sportgruß. Und er sollte Recht behalten. So wurde den zahlreichen Zuschauern ein spannendes Spiel geboten, das erst mit dem letzten Wurf entschieden wurde.

Für Herschfeld begannen Sebastian Dieterich und Christian Happel. Happel kam nicht gegen Bernd Volkmer an und gab seinen Mannschaftspunkt (MP) knapp bei ausgeglichenen Sätzen mit 528:538 ab. Dieterich dagegen hatte keine Probleme mit Mario Volkmer (544) und holte seinen MP sicher mit 3:1 SP und 35 plus.

1:1 MP und 25 plus war die Vorlage für die Gastgeber im Mittelabschnitt. Stefan Schön behielt die Oberhand gegen Fabian Volkmer. Mit 540:512 und 3:1 SP holte er den zweiten MP für Frei weg. Das Duell des Tages lief auf den Gegenbahnen. Da trafen die beiden Besten dieses Wettkampfs aufeinander. Daniel Dieterich spielte starke 587 Hölzer, musste sich aber einem der besten Ligaspieler geschlagen geben. Mit hervorragenden 612 Holz war Horst Dilling obenauf. Mit 3:1 SP sicherte er den zweiten MP für die Gäste.

Bei 2:2 MP und 28 plus für Herschfeld war zu Beginn des Schlussdrittels alles offen. Doch Robert Rosenkranz vom SKC legte sich mächtig ins Zeug und brachte die Gäste zeitweise in Führung, Sebastian Scheuplein kam bei 523:582 nicht gegen Rosenkranz an und musste den MP abtreten. Uli Hümpfner hingegen zeigte sich nervenstark, mit 4:0 SP und 33 plus bei guten 555 Holz hielt er dagegen, brachte Frei weg in die Spur und knöpfte Andreas Stahl (522) den entscheidenden Mannschaftspunkt ab.

Herschfeld: Sebastian Dieterich 579 (1 MP), Christian Happel 528, Stefan Schön 540 (1 MP), Daniel Dieterich 587, Ulrich Hümpfner 555 (1 MP), Sebastian Scheuplein 523.

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

Steig Bindlach – Gut Holz Schweinfurt	3:5
TSV Hollstadt – TSV Lahm	6:2
SKV Versbach – FW Gestungshausen	2:6
Germania Marktbreit – SKC Fölschnitz	2:6
Lohengrin Kulmbach – SKK Helmbrechts	5:3
1. (2.) FW Gestungshausen	13 58 19 : 7
2. (1.) SKV Versbach	13 66.5 18 : 8
3. (3.) Lohengrin Kulmbach	13 59 17 : 9
4. (6.) SKC Fölschnitz	13 56 15 : 11
5. (4.) Steig Bindlach	13 59 14 : 12
6. (4.) Germania Marktbreit	13 58 14 : 12
7. (7.) TSV Lahm	13 49.5 11 : 15
8. (8.) Gut Holz Schweinfurt	13 43 8 : 18
9. (10.) TSV Hollstadt	13 35 8 : 18
10. (9.) SKK Helmbrechts	13 36 6 : 20

TSV Hollstadt – TSV Lahm 6:2 (3245:3215)

Nach langer Durststrecke (neun Niederlagen am Stück) hat der TSV Hollstadt wieder zurück in die Erfolgsspur gefunden. „Endlich einmal ein Ergebnis, das in dieser Liga gespielt werden muss, um bestehen zu können. Alle

haben eine ansprechende Leistung gezeigt. Die gilt es jetzt in den nächsten Spielen zu bestätigen“, resümierte Thomas Borchert nach dem 6:2-Sieg gegen den TSV Lahm. Genau die Mannschaft, gegen die Hollstadts Sextett am 15. Oktober 2016 ihren letzten Sieg gefeiert hatte. Borchert freute sich nicht nur über den „wichtigen Sieg“, sondern auch über eine „kompakte Mannschaftsleistung“.

Das Auftaktduell endete unentschieden. Andreas Pfister überzeugte mit 557 Holz. Die sicherten den ersten Mannschaftspunkt (MP) gegen Ulf Böhm (523) bei 2:2 SP, wobei Pfister schon mit 0:2 SP hinten gelegen hatte. Manfred Sterzinger (511) hatte mit 1:3 SP gegen Edwin Zang (548) das Nachsehen. Im Mittelabschnitt zog der TSV vorentscheidend auf 3:1 davon. Karl-Heinz Nenninger (541) bejubelte einen 3:1-SP-Sieg gegen Christopher Müller (532). Stefan Benkert genügten in einem spannenden Duell 518 Kegel, um bei 2:2 SP Daniel Stang (516) knapp zu bezwingen.

Das Hollstädter Schlussduo ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Matthias Menninger zeigte sich bestens aufgelegt. Als Tagesbester mit 587 Holz gewann er mit 3:1 SP gegen Gerald Lutter (555), den Besten im Lahmer Team. Thomas Borchert erzwang ein 2:2 nach SP, hatte aber mit 531:541 Kegel gegen Steffen Engelhardt das Nachsehen. Das fiel nicht ins Gewicht, das bessere Gesamtergebnis bescherte zwei weitere MP zum 6:2-Endstand (bei 13:11 Satzpunkten).

Hollstadt: Andreas Pfister 557 (1 MP), Manfred Sterzinger 511, Karl-Heinz Nenninger 541 (1 MP), Stefan Benkert 518 (1 MP), Matthias Menninger 587 (1 MP), Thomas Borchert 531.

06.02.2017 10:03 Uhr **KEGELN 2. BUNDESLIGA MÄNNER**

Fünfter Sieg in Folge

Bardorf gewinnt in Fürth **Kegeln (mad)**

2. Bundesliga Nord/Mitte Männer 1. SKK Viktoria Fürth – TSV Großbardorf 3:5 (3350:3466)

Der positive Lauf der Bundesligakegler des TSV Großbardorf geht weiter: Das Sextett um Mannschaftsführer Patrick Ortloff setzte sich auch bei den abstiegsbedrohten Fürthern mit 5:3 durch und errang damit den fünften Sieg in Folge. Bester Kegler bei den Bardorfern war wieder einmal Christian Helmerich mit 628 Holz. Daneben knackte noch Pascal Schneider mit seinen 617 Holz die 600er Marke.

Im Startdrittel gingen für den TSV Pascal Schneider und Marco Schmitt gegen Jens Mauer und Matthias Schnetz auf die Bahnen. Dabei konnte sich TSV-Trainer Axel Tüchert wie schon gewohnt auf Schneider verlassen, der seinem Gegner, der 558 Holz erkegelte, bei 4:0 SP nicht den Hauch einer Chance ließ. Dagegen verlor Marco Schmitt sein Duell gegen Schnetz bei 2:2 SP. Dies allerdings äußerst knapp, Schmitt fehlten sechs Holz zum Unentschieden. Damit stand es 1:1 nach den ersten zwei Keglern beider Teams.

Auch nach den nächsten beiden Keglern der Grabfelder im Mittelabschnitt war bei einem Zwischenstand von 2:2 Mannschaftspunkten noch alles völlig offen. Denn Patrick Ortloff unterlag gegen Thomas Wachtler, an diesem Tag bester Kegler der Einheimischen, bei 2:2 SP mit 579:602 Holz. Wie schon erwähnt war aber auf Christian Helmerich Verlass. Er sorgte durch seinen klaren Erfolg (4:0 SP) gegen Dominik Gubitz, der krankheitsbedingt von Kevin Rossol abgelöst wurde, für den zweiten MP der Gäste. Damit sah es gut für die Grabfelder aus, denn man hatte einen beruhigenden Vorsprung von 141 Holz nach vier Keglern.

Diesen Vorsprung verwalteten die beiden letzten TSV-Kegler, Stefan Roth und René Wagner, gegen Florian Möhrlein und Anton Hoffmann ohne große Probleme. Zwar musste Roth gegen Möhrlein bei 1:3 SP mit 541:585 Holz eine Niederlage einstecken, aber Wagner schaffte den dritten Mannschaftspunkt für sein Team. Zwar musste er Hoffmann den ersten Satz überlassen, aber er holte sich die restlichen drei und damit den Mannschaftspunkt. Dazu kamen die beiden Mannschaftspunkte für die bessere Gesamtkegelzahl.

Großbardorf: Pascal Schneider 617 (1 MP), Marco Schmitt 549, Patrick Ortloff 579, Christian Helmerich 628 (1 MP), Stefan Roth 541, Rene Wagner 552 (1 MP).